

wieder nichts

Turbine U15 - SV Blumenthal/Grabow (m) 0:3

28.4.2018 von DJ Edison

An diesem Tag hatte ich Spätdienst und ich hatte die Gelegenheit, mal zum U15-Leistungsteam im Luftschiffhafen zu fahren. Eine Mannschaft, die ich in dieser Saison recht selten gesehen habe. Das Ganze ging schon am Eingang los. Ich durfte mit meinem Motorrad nicht auf's Gelände fahren und musste einen langen Fußmarsch in Kauf nehmen. Welcher „Wasserkopf“ läßt sich so was einfallen? Nun ja, dann müssen wir eben in den sauren Apfel beißen. Dort angekommen, erfuhr ich, daß die U15 personelle Probleme hatte, sei's durch Verletzung oder Krankheit. So musste das Trainergespann Jürgen Theuerkorn und Matthias Zube auf drei Spielerinnen unserer C2 zugreifen, nämlich Nele B., Jona und Fefe. Dazu muss ich sagen, sie haben sich gut in die Mannschaft eingefügt und ein solides Spiel abgeliefert.

Gleich von Beginn an übernahmen die Jungs das Kommando. In der 2. Minute der erste Warnschuß, der knapp am Tor vorbeistrich. Zwei Minuten später fing Zwergie einen Abschlag ab, bediente Nele Q., aber sie verzog nur knapp. Es war viel Leerlauf im gesamten Spiel. In der 13. Minute wurde die Abwehr regelrecht ausgespielt und es fiel das 0:1 aus Turbinesicht. Aber nichts desto trotz versuchten unsere Turbinen gegenzuhalten. In der 18. zeigte Natalie, was in ihr steckt. Sie parierte einen Fernschuß der Jungs. Zwei Minuten später versuchte es Pauline über rechts, doch beim Torwart war Endstation. Das waren mehr oder minder die einzigen Highlights, die ich auf meinem Zettel hatte. So blieb es bis zum Halbzeitpfeiff beim 0:1.

Im zweiten Spielabschnitt kam Fefe für Nele B. Vermutlich ein taktischer Wechsel, denn Nele B. spielte nicht auf ihrer angestammten Position. Ansonsten war es kein gutes Spiel unserer Turbinen. Kaum vernünftige Pässe und auch das Spiel nach vorn war sehr mangelhaft. In der 48. Minute kam dann Klara für Marla auf's Feld. Auch sie konnte keinerlei Akzente setzen. Zwei Minuten später musste Natalie erneut hinter sich greifen. Zuvor hatte sie einen Gewaltschuß eines Grabower Spielers gut abgewehrt und zur Ecke gelenkt. Ecke von Grabow und per Kopf fiel das 0:2. Im weiteren Spielverlauf machten die Jungs Druck und erspielten sich Chance um Chance. Aber da war ja noch Natalie, die an diesem Tag hervorragend hielt. In der 58. Minute kam Celine für Toni auf's Feld. Eine Minute später kamen die Jungs wieder gefährlich vor's Turbinetor und erzielten das 0:3. Eine Chance in Hälfte 2 habe ich noch: in der 69. Minute versuchte Lu zum Erfolg zu kommen, aber sie scheiterte am Torwart. Dann war das Spiel zu Ende und unsere Mädels gingen mit hängenden Köpfen in die Kabine.

Nun ja, das war wieder nichts. Eigentlich haben die Mädels nicht schlecht gespielt, aber was gefehlt hat, das waren schöne Zuspiele mit Zug zum Tor. Wie ich schon in der Einleitung erwähnt hatte, plagen unserem U15-Leistungsteam personelle Sorgen und unsere drei C2-Spielerinnen haben ihre Sache gut gemeistert. Das Trainergespann Jürgen Theuerkorn und Matthias Zube hatten folgende Spielerinnen im Einsatz: Nathalie Dobler (TW), Pauline Deutsch, Nele Quolka, Antonia „Toni“ Haase (58. Celine Wendisch), Marla Gaudlitz (48. Klara Robitsch), Alisa „Zwergie“ Grincenco, Luisa „Lu“ Koch (C), Elisa Lindacher, Joy Brockmann, Jona Leske sowie Nele Brüggemann (36. Felina „Fefe“ Rüchel)